

Liebe Freunde,

mit der neuen Ausgabe unseres Mitgliedermagazins „Wir an der Seenplatte“ überraschen wir Sie mit einer neuen Aufmachung, bei deren Umsetzung unser Parteifreund André Zimmermann aus Malchow tatkräftig geholfen hat. Ein herzliches Dankeschön dafür! Unser neues Erscheinungsbild orientiert sich am aktualisierten, frischen Corporate Design unseres Landesverbandes und wird Ihnen im bevorstehenden Kommunalwahlkampf auch auf unseren Flyern, Plakaten und Online-Angeboten begegnen. Detailliertere Informationen zum neuen Design können Sie Michael Rißers Beitrag in dieser Ausgabe entnehmen.



Ansonsten steht dieser „WadS“ ganz im Zeichen der Kommunalwahl am 26. Mai dieses Jahres. Unsere Stadt- und Gemeindeverbände haben ereignisreiche Wochen hinter sich. Landauf, landab traten sie zu ihren Mitgliederversammlungen zusammen, um ihre Kandidaten für die anstehenden Wahlen zu den Gemeindevertretungen, zum Kreistag sowie für die Bürgermeisterwahlen in den ehrenamtlich verwalteten Gemeinden zu nominieren. Auf den folgenden Seiten haben wir einige Impressionen dieser Veranstaltungen für Sie zusammengefasst, stellen Ihnen ausgewählte Kandidaten vor und verabschieden uns von langjährigen Wegbegleitern.

Die Fahrtrichtung für die vor uns liegenden Wochen ist klar: Jetzt gilt es, in den Wahlkampfmodus umzuschalten, Unterstützer und Freunde unserer Partei zu mobilisieren und Unentschlossene zu überzeugen. Wie schon bei der letzten Kommunalwahl hat unser Landesverband auch in diesem Jahr einen Onlineshop für Werbematerialien eingerichtet mit attraktiven Angeboten für alle Kandidaten. Schauen Sie doch einfach mal unter <https://shop.mitvernunft.de/> vorbei.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre Ulrike Dörnbrack

Werner Kuhn als Spitzenkandidat für die Europawahl nominiert

Die CDU Mecklenburg-Vorpommern wird bei der Europawahl mit Werner Kuhn als Spitzenkandidaten antreten. Auf der Landesvertreterversammlung der CDU Mecklenburg-Vorpommern in der Stadthalle in Rostock haben am 18. Januar 96,2 Prozent der Delegierten für den 63-jährigen aus Zingst gestimmt. In seiner Rede bedankte sich Werner Kuhn für das entgegengebrachte

Vertrauen seiner Parteikollegen und betont, dass „die CDU nur gemeinsam diese Wahl gewinnen kann.“

Auf Listenplatz zwei wählten die Delegierten Jascha Rainer Dopp aus dem CDU-Kreisverband Schwerin. Im



Anschluss an die Landesvertreterversammlung lud der Landesverband zum „Rostocker Abend“ ein, bei dem sich mehr als 100 Gäste bis spät in den Abend hinein bei guten Gesprächen austauschten. Kanzlerin Angela Merkel mischte sich als Überraschungsgast unter die Anwesenden und unterhielt sich u.a. auch lange mit Parteifreunden aus der Mecklenburgischen Seenplatte.

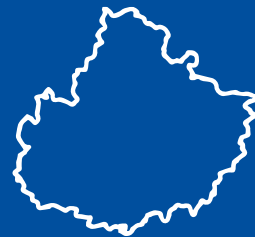


Am 19. Januar wurden die Sitzungen mit dem 34. Landesparteitag der CDU Mecklenburg-Vorpommern fortgesetzt. Im Mittelpunkt stand hierbei vor allem der Beschluss über unsere kommunalpolitischen Leitlinien, die Vorstellung des neuen Außenauftritts unseres Landesverbandes sowie die Verabschiedung Angela Merkels als Bundesvorsitzende der CDU.



Dr. Stephan Bunge, Landesvorstand

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Neues Design für Homepage und Mitglieder- magazin unseres Kreisverbandes

Am 19. Januar wurde auf dem Landesparteitag der CDU Mecklenburg-Vorpommern in Rostock ein neues CI (Corporate Identity) vorgestellt. Ein CI dient dazu, in der Außendarstellung einen Wiedererkennungswert zu schaffen und Geschlossenheit in der Kommunikation mit Dritten darzustellen.

Das vorgestellte CI soll vor allem für die kommenden Europa- und Kommunalwahlen genutzt werden, um einen einheitlichen Auftritt der CDU im ganzen Land beim Wahlkampf zu gewährleisten und so eine Wiedererkennbarkeit beim Wähler zu schaffen.

Dieses neue CI, das Sie auch in dieser Ausgabe von „Wir an der Seenplatte“ sehen, wollen wir ebenfalls in unserem Internetauftritt verwenden. In einem Rutsch möchten wir unsere Homepage darüber hinaus ein wenig moderner gestalten. Neben einem neuen Design und verbesserter Responsivität wollen wir ebenfalls eine Vereinheitlichung in der Informationskultur unseres Kreisverbandes schaffen.



So soll es den Gemeindeverbänden des Kreisverbandes, den Abgeordneten im Kreisverbandsgebiet und den Vereinigungen möglich gemacht werden, eigene Unterseiten mit Neuigkeiten und Eigendarstellung auf der Internetseite des Kreisverbandes zu erstellen. Die Nachrichten können kategorisiert werden, sodass man einen Überblick über alle Neuigkeiten der einzelnen Abgeordneten oder Gemeindeverbände hat aber ebenfalls auch nur die Neuigkeiten in einem Gemeindeverband einsehen kann.

Derzeit arbeiten wir noch intensiv an der Homepage und gehen davon aus, sie in Kürze allen Mitgliedern und Interessierten vorstellen zu können. Falls Sie Interesse haben, an der Seite mitzuarbeiten oder Neuigkeiten stetig zuarbeiten wollen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden.

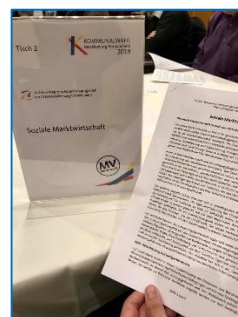
Michael Rißer, Kreisgeschäftsstelle

Regionalkonferenz auf dem Weg zum Grundsatzprogramm in Neustrelitz

Zur zweiten Regionalkonferenz des CDU-Landesverbandes unter dem Motto „Auf dem Weg zu unserem Grundsatzprogramm – Mitglieder bestimmen den politischen Kompass“ trafen sich am 19. Februar in Neustrelitz mehr als 70 Mitglieder aus dem Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte, um über die künftige Ausrichtung der CDU in Mecklenburg-Vorpommern zu diskutieren.



An sieben Tischen wurden die Diskussionspapiere der Grundsatzprogramm-Kommission getrennt nach Themengebieten intensiv besprochen und zahlreiche Fragen gestellt. Wie schon zuvor bei der Konferenz in Güstrow wurden zahlreiche Anregungen zu Ergänzungen und Änderungen mitgegeben.

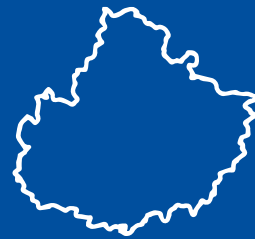


Die Regionalkonferenzen werden noch bis Anfang April in allen Kreisverbänden der CDU Mecklenburg-Vorpommern fortgeführt. Die aufgenommenen Änderungsvorschläge finden im Anschluss Eingang in den finalen Entwurf des Grundsatzprogramms, wie es Ende des Jahres auf einem Landesparteitag beschlossen werden soll.



Chris Puschmann, Landesgeschäftsstelle

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



CDU-Landesvorstand traf sich in Plau

Am 28. Februar kam der Landesvorstand der CDU Mecklenburg-Vorpommern zu einer Sitzung in Plau am See zusammen. Neben der Vorbereitung der Europa- und Kommunalwahl lag ein Schwerpunkt insbesondere auf der Vorbereitung des 24. Politischen Aschermittwochs in Demmin.



Darüber hinaus beschloss der Landesvorstand den Haushalt der CDU Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2019.

Dr. Stephan Bunge, Landesvorstand

Kreisparteitag in Stavenhagen

Auf dem Kreisparteitag im Stavenhagener Hotel „Reutereiche“ am 26. Januar nominierten die knapp 100 anwesenden CDU-Mitglieder ihre Kreistagswahlkandidaten für die zwölf Wahlbereiche in der Mecklenburgischen Seenplatte. Nach Grußworten und Berichten des Landesvorsitzenden Vincent Kokert, des Landrats Heiko Kärger, unseres Kreisvorsitzenden Marc Reinhardt, des Fraktionsvorsitzenden Tilo Lorenz und des Vize-Landrats Thomas Müller wurden alle vorgelegten Kandidatenlisten von den Mitgliedern bestätigt.



Nach der Kandidatennominierung stellte Frank Benischke, der den Arbeitskreis Kommunalwahlprogramm leitete, unsere inhaltlichen Standpunkte für die anstehenden Wahlen vor. Einige

Anmerkungen und gewünschte Änderungen am Programm wurden eingearbeitet und das Papier insgesamt von den Mitgliedern einstimmig angenommen.



Kernthemen unseres Programms mit dem Titel „Sachverstand und Heimatverbundenheit – Die besten Chancen für die Zukunft der Mecklenburgischen Seenplatte“ sind Sicherheit, Wirtschaft, Beruf und Bildung, Umwelt und Landwirtschaft sowie die Förderung der Kommunen. Auch mit den Problemfällen Wolf, Biber und Kormoran und deren ansteigender Population setzen wir uns intensiv auseinander. In unserem Programm wollen wir Lösungen für die Probleme aller Menschen in der Mecklenburgischen Seenplatte anbieten und uns für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer Heimat beim Bund und beim Land einsetzen.

Michael Rißer, Kreisgeschäftsstelle

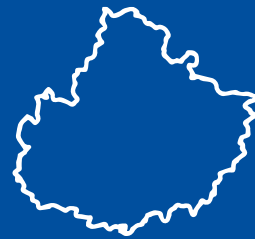
Junge Union mit zahlreichen Kandidaten

Auf dem Kreisparteitag in Stavenhagen gelang es der Jungen Union MSE, vier Kandidaten für die Kreistagswahl aufzustellen. Die Kandidaten der Jungen Union sind in fünf Wahlbereichen vertreten, so viele wie nie zu vor. Für die Wahlbereiche Waren (Stadt) sowie Waren (Umland) kandidiert der Warener Eric Klein.



Fortsetzung nächste Seite

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Im Bereich um Neustrelitz kandidiert die Neustrelitzer CDU-Vorsitzende Maria-Sophie Schmidt. Ebenfalls geht im Wahlbereich um Altentreptow und Friedland Christoph Haker ins Rennen um den Kreistag. In der Kreisstadt Neubrandenburg tritt der Kreisvorsitzende und JU-Landesvorstandsmitglied Steven Giermann an. "Wir sind alle hochmotiviert, denn wir wissen, dass es in naher Zukunft gelingen muss, auch junge Menschen in der Kommunalpolitik zu etablieren", so Giermann.

Die Junge Union MSE beschloss schon vor dem Jahreswechsel das eigene Wahlprogramm "Für frischen Wind in der Seenplatte". So will sich die Junge Union im neuen Kreistag zum Beispiel für eine Neuausrichtung der Mobilität oder die Einführung eines Landkreisfestes einsetzen.

Auch in den Gemeinde- und Stadtvertretungen wird die Junge Union einige Kandidaten aufstellen. So wurden Theo Hadrath in Altentreptow, Lukas Nantke und Leonard Popko in Friedland sowie Björn Bromberger und Steven Giermann in Neubrandenburg bereits nominiert. Weitere Nominierungen stehen noch aus.

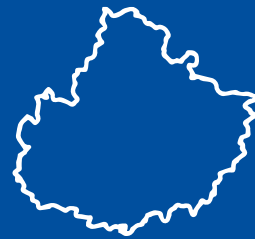
Steven Giermann, Kreisvorsitzender Junge Union

Impressionen der Mitgliederversammlungen in den Gemeindeverbänden

Die Kommunalwahlen werfen ihre Schatten voraus – zahlreiche Gemeindeverbände in unserem Kreis hatten in den zurückliegenden Wochen alle Hände voll zu tun, um sich für die Kommunalwahlen am 26. Mai fit zu machen. Nahezu täglich traten überall im Kreisgebiet die Mitgliederversammlungen zusammen, um ihre Kandidaten für die Wahl der Stadt- und Gemeindevertretungen sowie für die Bürgermeisterwahlen zu nominieren. Hier ein paar Impressionen aus den Stadt- bzw. Gemeindeverbänden Gielow, Malchin, Stavenhagen/Stavenhagen Land, Treptower Tollenwinkel und Neukalen!

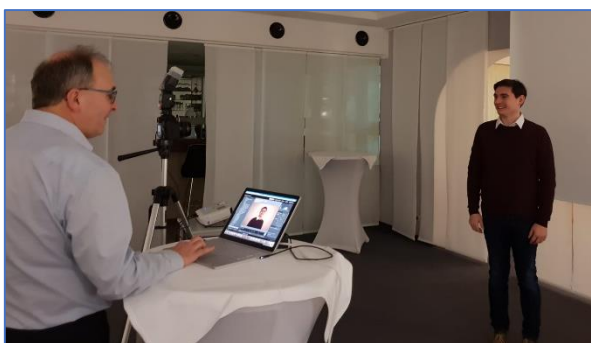


Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Erstes Kandidatentreffen der CDU Neubrandenburg

Als die 29 Anwärtler der CDU auf die kommunalen Mandate der Stadt Neubrandenburg am 23. Januar erstmals zusammenkamen, ging es zunächst einmal um die Grundlagen des Wahlkampfes: eine erste Fotostrecke mit Kandidatenporträts wurde erstellt, die Wahlkampfteams wurden eingeteilt, Art und Umfang des Einsatzes von Werbematerialien wurde diskutiert. Außerdem stand das in Wahlkämpfen stets präsente Thema der Wahlkampffinanzierung auf der Tagesordnung. In den kommenden Wochen gilt es nun, weitere Ideen für außergewöhnliche Wahlkampfaktionen zu sammeln, den Haustürwahlkampf zu planen und vor allem die Pressearbeit – sowohl klassisch über Printmedien als auch im Bereich der Social Media – zu intensivieren.



Ulrike Dörnbrack, Stadtverband Neubrandenburg

Kandidatenliste für die Kommunalwahl in Friedland festgelegt

Am 24. Januar fand die Mitgliederversammlung des Gemeindeverbandes Friedland zur Festlegung der Kandidatenliste zur Wahl der Stadtvertretung Friedland am 26. Mai statt. Nach Feststellung der Wahlberechtigung der Mitglieder wurden die Bewerberinnen und Bewerber kurz vorgestellt. Sie sind eine Mischung der noch arbeitenden Stadtvertretung, die sich wieder zur Wahl stellen und auch Erfahrung mitbringen, sowie neuen Gesichtern, die sich bereit erklärt haben, sich für die Gestaltung ihrer Stadt und des ländlichen Raumes einzusetzen. Sie stammen alle aus verschiedenen Berufs- und Tätigkeitsbereichen.



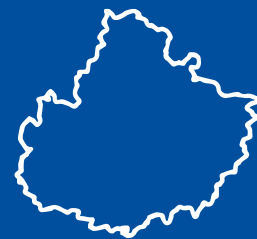
Die Altersstruktur der Bewerber ist ebenso breit gefächert:



Junge Bewerber wollen sich für die Jugend einsetzen. Die 18 Vorgesprochenen wurden von den Mitgliedern alle gewählt. Die Vorsitzende Birgit Schmidt bedankt sich für die Bereitschaft als Stadtvertreter zu kandidieren und wünscht sich, dass die Bürger unseren Kandidaten ihre Stimme geben. Ebenso wünscht sie allen viel Kraft und Elan bei der Bewältigung der vor ihnen stehenden Aufgaben im Gemeindeverband und in der Stadtvertretung.

Birgit Schmidt, Gemeindeverband Friedland

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Kandidaten für die Kommunalwahl stellen sich vor

Mein Name ist **Simone Rebm**, ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder und wohne schon immer in meiner schönen Heimat Strasen. Ich habe ein Examen als Krankenschwester und ein Studium zum Bachelor of Science in Nursing and Administration absolviert. Seit 2003 führe ich in Wesenberg ein erfolgreiches Unternehmen mit 24 Mitarbeitern in der Pflegebranche. Das Unternehmen besteht aus einem ambulanten Pflegedienst, einem betreuten Wohnen, einer Tagespflege und einer Pflege-WG. Des Weiteren bin ich in einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb tätig, der sich der Alpakazüchtung und Vermarktung verschrieben hat und eine Herde von 200 Tieren vorhält.



Seit einem Jahr bin ich in Strasen als Ortsratsvorsitzende tätig. Dies bewog mich auch dazu, Mitglied der CDU zu werden, um mit Hilfe der Fraktion meine Bemühungen für meine Heimat auch in der nächsten Wahlperiode erfolgreich weiterführen zu können. Mir liegt meine Heimat sehr am Herzen und dafür möchte ich mich gern mit Herzblut und Freude einbringen. Ich bin jemand, der gern tätig wird und nicht nur zuschaut, um dann später meckern zu können.

Mein Name ist **Steffen Reißmann**

und ich kandidiere in der Stadt Wesenberg als Bürgermeister. Ich bin im Jahr 1967 geboren, verheiratet und habe einen Sohn und eine Tochter. Seit ca. 50 Jahren wohne und lebe ich in Wesenberg. Von Beruf bin ich Diplom-Betriebswirt (FH) und arbeite seit mehr als 25 Jahren als Finanzbeamter in der Landesfinanzverwaltung, dabei seit über 18 Jahren als Sachgebietsleiter im Finanzamt Neubrandenburg. Meine Leidenschaft ist das Radfahren und ich bin Mitglied des SV Union Wesenberg, wo ich mich beim Kegeln sportlich betätige.



Seit vielen Jahren bin ich ehrenamtlich kommunalpolitisch aktiv. In Wesenberg engagiere ich mich in der Stadtvertretung und verrete die Interessen meiner Heimatstadt im Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte. Weiterhin wirkte ich bis dato im Bereich Rechnungsprüfung der Gemeinde, des Amtes und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit.

Neujahrsempfang im Treptower Tollensewinkel

Am 19. Januar trafen sich die Mitglieder des Gemeindeverbandes Treptower Tollensewinkel zum alljährlichen Neujahrsempfang im „Haus an der Wassermühle“ in Mühlenhagen. In gemütlichem Ambiente mit Kaminfeuer und gebackenem Wildschwein wurden interessante Gespräche

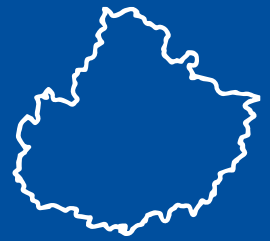


geführt und über zukünftige Vorhaben, Ziele und Veranstaltungen gesprochen. Über eine nachträgliche Gratulation zum 75. Geburtstag konnte sich Herr Dr. Christian Bach aus Burow freuen.



Ina Schanne, Gemeindeverband Stavenhagen

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Im Gespräch mit Renate Holznagel

Seit Bestehen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte arbeitet Renate Holznagel mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Rechnungsprüfungsausschuss des Kreistags, dessen Vorsitzende sie über sieben Jahre war, in der Stille der Nicht-öffentlichkeit. Nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, dass sie nicht erneut kandidieren und somit nach der Kommunalwahl im Frühjahr aus dem Kreistag ausscheiden wird, wollen wir sie an dieser Stelle in das Licht der Öffentlichkeit stellen und unseren Lesern näher vorstellen.



Frau Holznagel, den meisten von uns sind Sie als langjährige Vizepräsidentin des Landtags bekannt. Ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen rückt dabei oftmals in den Hintergrund. Können Sie sich noch erinnern, welche Motivation Sie seinerzeit in die Kommunalpolitik führte?

Das ergab sich im Wesentlichen durch mein Engagement im Zuge der Friedlichen Revolution. Bereits vor der Wende war ich sehr aktiv in unserer Kirchgemeinde. Während der turbulenten Monate, die schlussendlich zu der von uns ersehnten Demokratie in deutscher Einheit führten, wurde ich im Januar 1990 mit großer Mehrheit zur Kreisvorsitzenden der CDU gewählt. Ich war damals bereits seit vielen Jahren Mitglied unserer Partei. Der Eintritt in den CDU-Ortsverein Loitz, den meine Eltern kurz nach dem Krieg mitgegründet hatten, rettete mich 1970 vor der Zwangsexmatrikulation. Nicht zuletzt der überwältigende Wahlsieg der von der CDU geführten „Allianz für Deutschland“ bei der Volkskammerwahl im Frühjahr 1990 machte die CDU dann über Nacht zum politischen Player auch auf kommunaler Ebene. Bei der anschließenden Kommunalwahl am 06.05.1990 konnte die CDU im Kreis Demmin mit 56 % die absolute Mehrheit einfahren. Ich wurde Fraktionsvorsitzende und habe bereits damals im Rechnungsprüfungsausschuss mitgewirkt. Die Aufgaben, die vor uns lagen, waren immens und heute nur noch schwer vorstellbar: die Umwandlung des Rates des Kreises in eine nach demokratischen und rechtsstaatlichen Prinzipien arbeitende Kreisverwaltung, Ämter neu besetzen, Stasi-Mitarbeiter enttarnen und Menschen begeistern, sich einzubringen. Getragen von einem unglaublichen Glücksgefühl und viel Gottvertrauen haben wir diese Aufgabe angenommen.



Fast 30 Jahre kommunalpolitisches Engagement – welche persönlichen Erfahrungen haben Sie in all den Jahren gesammelt? Was hat Ihnen am meisten Freude bereitet?

Es war immer etwas ganz Besonderes mitzerleben, wie wir nach jeder Wahl als Fraktion zusammengewachsen sind. Vor allem nach der Kreisgebietsreform 2011 war das ja keine Selbstverständlichkeit. Und dennoch ist es uns gelungen, unbeirrt die Gemeinsamkeiten zu suchen und nach konstruktiven Diskussionen innerhalb der Fraktion anschließend im Kreistag geschlossen zusammenzustehen. Besonders in Erinnerung wird mir auch bleiben, dass es uns angesichts schwieriger Rahmenbedingungen in den zurückliegenden Jahren immer besser gelungen ist, Schwerpunkte zu setzen, so z.B. im Bereich der Haushaltskonsolidierung. Besonders stolz war ich, dass die Kolleginnen und Kollegen des von mir geführten Rechnungsprüfungsausschusses einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben, dass wir als erster Landkreis landesweit die geprüften Jahresabschlüsse von 2012 bis 2017 termingerecht eingebracht haben. Auch dem Rechnungsprüfungsamt gilt hierfür mein besonderer Dank.

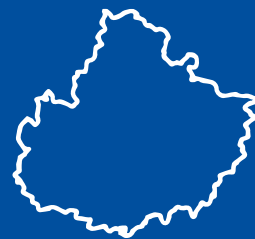


Fortsetzung nächste Seite

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdm-mse.de

WIR AN DER SEENPLATTE – 02/2019

Newsletter der CDU MSE



Auf unseren Listen kandidieren für die kommende Wahl auch zahlreiche junge Leute, die sich das erste Mal um ein kommunalpolitisches Mandat bewerben. Was würden Sie ihnen mit auf den Weg geben?

Besonders wichtig war es mir immer, mit den Menschen vor Ort durch regelmäßige Gespräche Kontakt zu halten, ihre Probleme ernst zu nehmen und diese dann in die Fraktions- bzw. Kreistagsarbeit einzubringen. Die im letzten Jahr erreichte Lösung in der Schülerbeförderung beispielsweise hat gezeigt, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit im Kreistag ist und dass es sich lohnt, am Ball zu bleiben. Auch im Wahlkampf müssen wir alle auf die Bürger zugehen und zuhören. Das ist der erste Schritt. Den dann gewählten neuen Kandidaten wünsche ich vor allem Begeisterung, Freude an der ehrenamtlichen Arbeit sowie Durchhaltevermögen bei schwierigen Herausforderungen.



Eine abschließende Frage zu Ihren Zukunftsplänen. Was haben Sie auf dem Schirm?

Seit einiger Zeit gehöre ich als Vizepräsidentin dem Präsidium des Bundes der Vertriebenen an. Das Erinnern an Flucht und Vertreibung und die Verantwortung, dieses Andenken an die kommenden Generationen weiterzugeben, ist mir sehr wichtig. Da die Erlebnisgeneration aber immer älter wird und aus diesem Grund zunehmend aus dem Ehrenamt ausscheidet, möchte ich mich hier künftig noch stärker einbringen. Und das private Vergnügen darf natürlich auch nicht hintenanstehen. Ich bin leidenschaftliche Posaunenbläserin. Derzeit laufen die Proben unserer UHUs, der Bläsergemeinschaft des Posaunenwerks M-V, für das Bundesposaunenfest am 3.-5. Mai in Neubrandenburg (<https://www.bpf-2019.de>) auf Hochtouren. Ich würde mich freuen, den Einen oder die Andere bei unseren Auftritten im Jahnsportforum wiederzusehen.

Das Gespräch führte Ulrike Dörnbrack

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de

CDU MECKLENBURG-
VORPOMMERN